

Käfer und Körper

Preise im Wettbewerb der Dannerstiftung in der Keramikschule übergeben

Die Keramikschule führt jährlich zwei Wettbewerbe durch, deren Preisträger kürzlich gekürt wurden: Einmal im zweiten Ausbildungsjahr der Berufsfachschule mit einem vorgegebenen Thema und in der ersten Meisterklasse, bei dem die Klasse das Thema selbst bestimmen kann.

Mit den Wettbewerben wollen die Stifter der Danner-Stiftung, Benno und Therese Danner, besondere Anreize für Leistungen in kunsthandwerklichen Berufen schaffen. Auch sollen die beruflichen Schulen in Bayern unterstützt werden, in hohen künstlerischen und handwerklichen Kategorien und Niveaus ihre Ziele in den Unterrichten zu verfolgen.

Über die Preisvergabe an der Keramikschule beriet eine Jury aus Tomas Ritzer, Künstler, Charlotte von Grafenstein, Keramikmeisterin, Annette Weber Fachlehrerin, Horst Rafler, Fachlehrer, Sabine Kodeda, Keramikmeisterin und Hanna Gaiduk, Keramikmeisterin.

Den ersten Preis erhielt Stella Bottor von der Berufsfachschule mit einer Arbeit zum vorgegebenen Thema „Käfer-Coleoptera“: Ihr Collier mit Käfermotiven heißt „Käferformation“. Auch Jamie Pillig aus der Meisterklasse der Keramikschule erhielt einen ersten Preis für „Schicksalsschlag“, eine Arbeit aus dem Wettbewerb für die Meisterschule unter dem Motto „Fremdkörper“.

Jana Stolfig erhielt den zweiten Preis für ihre „Versuche mit Glasscheiben und keramischem Material“, eine Arbeit aus dem Wettbewerb-Thema „Käfer-Coleoptera“.

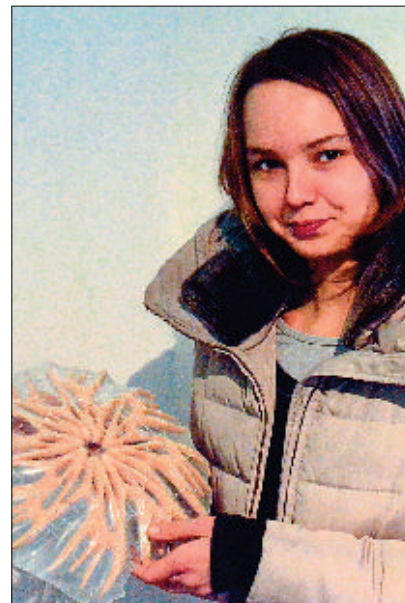
Der dritte Preis ging an Janika Metzendorf für ihre Kreation namens „Feuerkäfer“ und Dorothea Nauhaus erhielt eine Belobigung für ihre Serie mit Käferdosen.



Der erste Preis ging an den Meisterschüler Jamie Pillig mit seinem Kunstwerk „Schicksalsschlag“. (Fotos: Peter Litvai)



Stella Bottor präsentiert ihr preisgekröntes Käfer-Collier.



Jana Stolfig erhielt den zweiten Preis für ihren Versuch mit Glasscheiben.



Der dritte Preis ging an Janika Metzendorf für ihre Kreation „Feuerkäfer“.